

## Grannys Garden - die Idee hinter dem Design

Das Logo einer Band hat die Aufgabe, ihr eine eigene Identität zu geben. Zudem sollte es durch seine Gestaltung einen guten Wiedererkennungswert haben. Reduktion ist dabei oft ein hilfreiches Stilmittel. Schrift und Farbe reicht meist schon aus. Wichtig ist, dass der Charakter der Schrift und die Wahl der Farbe, das Wesen ihres Trägers wiedergibt. Dadurch wird ein Logo zu einem guten Logo, zu einem individuellen Logo, das nicht beliebig austauschbar ist. Ein gutes Logo verrät, mehr oder weniger bewusst oder unbewusst, wer oder was dahinter steckt.

### Die Typographie

TilburgsAns, a typeface for a sans serif city, ist ein Projekt des Designers Sander Neijens und des Illustrators Ivo van Leeuwen. Die Idee der beiden Holländer: eine Schrift zu gestalten, die den Charakter ihrer Heimatstadt Tilburg zeigt. Fünf Eigenschaften haben sich für die Arbeiterstadt, in der jeder Tourist Highlight ist, herauskristallisiert. Tilburg ist rau, aber auch fröhlich und humorvoll, experimentell und vor allem eigentümlich. Als Grannys Garden ihren ersten Auftritt in unserer Werkstatt zwischen Stein und Staub hatte war klar: die Band hat dieses „Tilburg-Charakter“. Und TilburgsAns muss ihre Schrift werden.

### Die Farbgestaltung

Die Farbe ist in Zusammenarbeit mit der Band entstanden. Grün kam zuerst ins Spiel, durch „Garden“ im Bandnamen erschien es uns als passend. Aber eher ein dunkles Grün, vielleicht in Kombination mit einem Goldton. Die Blicke schweiften dabei auf die angebrochene Tullamore Dew Flasche, der Band-Whiskey.

Letztlich ergaben sich drei Farben für das Logo: Grün, Weiß, Orange. Um die zu erklären, muss zunächst eine weitere Besonderheit der Grannys Garden Musik erwähnt werden. Spielen sie ihre Lieder, dann fühlt man sich automatisch in eine Zeit versetzt, als man sich seine Lieblingssongs durch das Drücken der Aufnahmetaste im richtigen Moment auf Kassette aufgenommen hat. Um dieses Gefühl im Logo festzuhalten, habe ich in stilisierter Art das Sichtfenster einer Kassette eingebaut, das normalerweise die Stellung des Kassettenbandes verrät. Dafür musste der Bandname so geschrieben werden, dass sich die beiden „Gs“ im Zentrum treffen. „Grannys“ geht von da aus nach links, „Garden“ nach rechts. Das liegende Rechteck, das die beiden „Gs“ verbindet symbolisiert das Sichtfenster, ein Teil der „Gs“ wird zum Kassettenband. Aufnahme fertig? Play for music!

Zurück zu den Farben, könnte man sich fragen, warum „Grannys“ statt „Garden“ grün

geschrieben ist (würde doch viel mehr Sinn machen) und was überhaupt das Orange da zu suchen hat. Die Antwort liegt im Sichtfenster versteckt. In ihm ergibt sich eine Dreifarbigkeit. Links Grün, durch das Grannys-G, rechts Orange durch das Garden-G, die Mitte bleibt weiß. Die irische Flagge und somit der versteckte Hinweis auf die Vorliebe der Band zu irischem Whiskey.

Zusammenfassend ist das Logo wie eine Art Baukasten aufgebaut, beginnend im Zentrum mit dem Sichtfenster einer Kassette und integrierter irischer Flagge, die zwei prägnanten, gespiegelten „Gs“, die als Kassettenband und dadurch Träger der Musik das Sichtfenster durchlaufen und daran anschließend der vollständige Bandname in TilburgsAns. Das Grannys Garden Logo steht.

Alles Gute für euch, viel Spaß mit dem Logo, es war mir ein Fest! Cheers!